Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

	Zum Verhandlungsgegenstand	Datum
A0140/14/1 öffentlich	A0140/14	02.09.2014

Absender	
SPD-Stadtratsfraktion	
Gremium	**Sitzungstermin**
Stadtrat	04.09.2014

Kurztitel

Freihandelsabkommen TTIP und CETA stoppen - Kommunale Daseinsvorsorge schützen

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg spricht sich gegen das derzeit zwischen den USA und der EU verhandelten „Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft“ (TTIP) und gegen das zwischen der EU und Kanada verhandelte Wirtschafts- und Handelsabkommen (CETA) in der jetzigen Form aus.

2. Der Stadtrat ist besorgt, dass nach derzeitigem Verhandlungsstand europäische Standards, insbesondere Umwelt-, Arbeits-, Arbeitnehmer- und Verbraucherschutzstandards sowie bestehenden Rechtsvorschriften der Europäischen Union, unterlaufen werden und dass daraus negative Auswirkungen auf die Entwicklung der Landeshauptstadt Magdeburg und die kommunale Daseinsvorsorge entstehen.

3. Der Stadtrat lehnt die geplanten Investor-Staat-Schiedsverfahren ausdrücklich ab. Damit wird der Schutz einheimischer Betriebe bei Geschäften in Nordamerika ausgehebelt. Schiedsverfahren können und dürfen eine ordentliche Gerichtsbarkeit nicht ersetzen.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten, diese Haltung im Deutschen Städtetag und anderen Gremien zu vertreten und entsprechende Initiativen zu unterstützen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Jens Rösler
Fraktionsvorsitzender

Dr. Falko Grube
Stellv. Fraktionsvorsitzender